

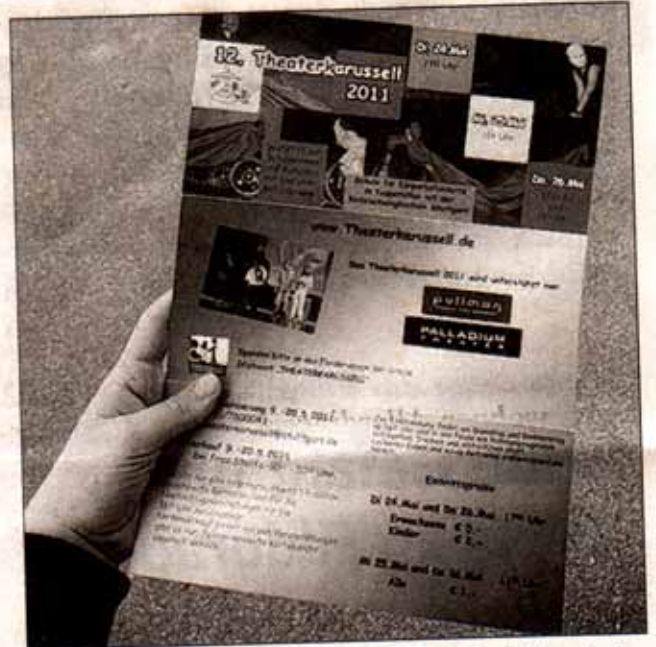
# Theater als ein Stück Lebenshilfe

**Möhringen.** Behinderte und nicht behindert Kinder stehen wieder gemeinsam auf der Bühne.

Das Theaterkarussell dreht sich wieder. In der kommenden Woche zeigen behinderte und nicht behinderte Kinder ihr Können auf der Bühne in der Turnhalle der Schule für Körperbehinderte (SfK), Hengstäcker 6. In diesem Jahr beteiligen sich neben der SfK als Gastgeber auch die benachbarte Bodelschwinghschule für geistig behinderte Kinder, die Freie Evangelische Schule (FES), die Rohräcker-Sprachheilschule Esslingen, die Albertville-Realschule Winnenden und die Fröbelschule in Fellbach.

„Es ist bereits das zwölfte Mal, dass wir zum Theaterkarussell einladen“, sagt Peter Otto, der Rektor der SfK. Das Schauspielern sei mittlerweile zu einem zentralen Element an seiner Schule geworden. „Es ermöglicht unseren Kindern, einmal im Mittelpunkt zu sein. Sonst stehen sie meist am Rand unserer Gesellschaft“, sagt Otto. Das Theaterspielen sei wie ein Stück Lebenshilfe. Die Szenen würden immer einen Teil der persönlichen Situation der Kinder widerspiegeln. Die meisten der Beiträge, die von den Schülern der SfK in der kommenden Woche gezeigt werden, sind im Rahmen der Theater-AG entstanden.

Insgesamt stehen von Dienstag bis Donnerstag, 24. bis 26. Mai, 16 kleine Produktionen auf dem Programm. Am Dienstag und Donnerstag gibt es jeweils eine Abendvorstellung. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt kostet fünf, ermäßigt drei Euro. Am Mittwoch und Donnerstag laden die Schüler



*In der kommenden Woche dreht sich wieder das Theaterkarussell.* Foto: Alexandra Kratz

von 11 bis 12 Uhr zum Besuch des Theaterkarussells ein. Wer zuschauen möchte, muss einen Euro bezahlen. Karten können noch bis Freitag, 20. Mai, unter Telefon 7 80 00 43 oder per Mail an theaterkarussell@stuttgart.de reserviert werden. Direkt vor den Veranstaltungen werden nur dann Tickets verkauft, wenn reservierte Karten nicht abgeholt werden. atz